STADT BECKUM

DER BÜRGERMEISTER

Federführung:	Fachbereich Jugend und Soziales	**Vorlage**
Beteiligte(r):	Fachbereich Finanzen und Beteiligungen Demografiebeauftragter	
Auskunft erteilt:	Herr Essmeier	2016/0009
Telefon:	02521 29-430	öffentlich

Umgestaltung des Spielplatzes Kampstraße im Stadtteil Neubeckum

Beratungsfolge:

Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien
17.02.2016 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die vorgelegte Entwurfsplanung für die Umgestaltung des Spielplatzes „Kampstraße" im Stadtteil Neubeckum wird beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Für die Umgestaltung des Spielplatzes werden Investitionskosten von 81.000 Euro entstehen. Für Unterhaltung des Spielplatzes entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen bei der Investitionsmaßnahme 00190007 – Kinderspielplatz „Kampstraße" Neubeckum unter den Produktkonten 060505.783208 – Spiel-, Sport- und Turngeräte – in Höhe von 30.000 Euro und 060505.785205 – Auszahlung für Landschafts- und Gewässerbau – in Höhe von 51.000 Euro im Haushaltsplan 2015 zur Verfügung. Die Mittel sind in das Haushaltsjahr 2016 übertragen worden.

Für die Erhaltung der Geräte und Unterhaltung des Grundstücks sind die Mittel unter dem Produktkonto 060505.524110 – Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen durch die Städtischen Betriebe Beckum – veranschlagt.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Die Entscheidung über die Spielplatzgestaltung erfolgt auf der Grundlage von § 80 Sozialgesetzbuch – Achtes Buch – Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII).

Demografischer Wandel

Aspekte des demografischen Wandels sind unter anderem sinkende Geburten- und damit Kinderzahlen sowie die sich verändernde Bevölkerungsstruktur. Die Entwicklung bezüglich der Kinderzahlen stellt sich in der Stadt Beckum derzeit wie folgt dar [Quelle: statistisches

Landesamt „Information und Technik Nordrhein-Westfalen“ (IT.NRW)]:

Alter	**Anzahl Stand 1. Januar 2002**	**Anzahl Stand 1. Januar 2015**
0 bis unter 6 Jahre	2.382	1.695
6 bis unter 12 Jahre	2.695	1.997
12 bis unter 16 Jahre	1.813	1.487

Die tatsächliche Entwicklung der Kinderzahlen im Jahre 2015 zeichnet jedoch ein anderes Bild als die Prognoseberechnungen von IT.NRW. Anstatt der prognostizierten Anzahl von 275 Kindern sind tatsächlich rund 300 Kinder geboren worden. Inwieweit sich diese Entwicklung bestätigen wird, bleibt abzuwarten.

Mit den zurück gehenden Kinderzahlen stellte sich die Frage der Erforderlichkeit der Bereitstellung von Kinderspielplätzen in der bisherigen Anzahl. Des Weiteren ist die sich verändernde Bevölkerungsstruktur zu berücksichtigen, da in gewachsenen Wohngebieten in der Regel der Altersdurchschnitt deutlich höher ist als beispielsweise in Neubaugebieten, in denen sich junge Paare oder Familien niederlassen. Diese Aspekte sind in der Spielraumplanung für den Stadtteil Neubeckum berücksichtigt worden (siehe Vorlage 2012/135 – Stadtteilorientierte Spielraumplanung für den Ortsteil Neubeckum – zur Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien am 28. Februar 2015).

Erläuterungen

Spielplätze bieten jungen Familien, Kindern und Jugendlichen Raum für Bewegung, Spiel und Erfahrungen mit der Natur. Hier haben sie auch die Möglichkeit, soziale Kontakte aufzubauen. Gut gestaltete Spielplätze unterstützen die kindliche Entwicklung und steigern die Attraktivität einer Kommune. Sie sind informelle Bildungsorte.

In den Jahren 2009 bis 2012 wurden die Spielplätze der Stadt Beckum einer intensiven Überprüfung unterzogen. Es wurde ein Spielplatzkataster erstellt. Die Spielplätze wurden untersucht und bewertet. Für jeden Stadtteil wurde eine Spielraumplanung erstellt. In seiner Sitzung am 28. Februar 2015 hat der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien die Umsetzung der stadtteilorientierten Spielraumplanung für den Stadtteil Neubeckum beschlossen. Die Umgestaltung des Spielplatzes Kampstraße ist Teil dieser Umsetzung.

Am 8. Dezember 2015 fand auf dem Gelände des Spielplatzes Kampstraße ein Termin zur Beteiligung der Anwohnerinnen und Anwohner statt. Dazu wurden 153 Familien mit Kindern im Alter bis zu 12 Jahren in einem Umkreis von 300 Metern um den Spielplatz schriftlich eingeladen. Zu der Anwohnerbeteiligung erschienen etwa 30 Personen, davon 15 Kinder. Nach einer Begrüßung und Geländebegehung wurden die Rahmenbedingungen für die Spielplatzgestaltung erläutert und dann mit einer Ideensammlung unter dem Titel „Stadt Beckum – Spielplatz Kampstraße in Neubeckum – Was wir uns Wünschen“ begonnen. Zusammenfassend wurden folgende Wünsche geäußert:

- Elsa“-Kletterstange
- Schaukel, Nestschaukel
- Klettergerüst, Turnen
- Starwars
- Feuerwehrstange
- Tal/Berg
- Kletternetze
- Baumhaus
- Übersichtlich
- Fallschutz

- Hangeln
- Hängebrücke
- Seilbahn
- Sandkasten mit Glitzer
- Motorikspielzeug
- U-3-Klettergerüst
- Verstecken
- Wippe
- Treffpunkt + Klönen
- Hütten
- Bunte Matten
- Sitzecke „Eltern“
- Balancieren
- Sportgeräte (Mehrgenerationen)
- Thema
  - Wald
  - Dschungel
  - Zirkus

Aus der Ideensammlung entwickelt das beauftragte Planungsbüro eine erste Entwurfsplanung, die als Anlage zur Vorlage beigefügt ist. In einer weiteren Anwohnerbeteiligung am 11. Februar 2016 wird die Entwurfsplanung vorgestellt werden. Die dortigen Ergebnisse und etwaige Änderungswünsche der Anwohnerinnen und Anwohner werden gegebenenfalls in eine zweite Entwurfsplanung eingearbeitet. Das Ergebnis des Planungsprozesses wird durch die beauftragte Planerin im Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien vorgestellt werden.

Nach der Zustimmung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien wird die Auftragsvergabe auf der Grundlage der beschlossenen Entwurfsplanung durchgeführt. Zielsetzung ist es, das Projekt in der ersten Jahreshälfte 2016 abzuschließen.

Anlage(n):

Entwurfsplan (der Entwurf wird nachgereicht)